

Zusätzlich zur schulischen Ausbildung hat für Jugendliche des Oskar-Picht-Gymnasiums Pasewalk die Ausbildung zum Jugendleiter begonnen. Zu einem Einstiegskurs waren die 16 Mädchen und Jungen der 11. Klasse für eine Woche im Schullandheim Neukloster.



Nordkurier vom 16.09.2011

"Es gab mehrere Ausbildungseinheiten, bei denen unterschiedliche Aufgaben zu bewältigen waren", berichtet Fred Borgwald, der die Jugendlichen gemeinsam mit Jörg Vangermain betreute. Zu Beginn wurde beispielsweise geübt, wie man eine Kindergruppe zusammenführt und wie sich die Jungen und Mädchen am besten kennen lernen. Wie beim Lösen eines aus Personen bestehenden gordischen Knotens seien die Jugendlichen bei der Bewältigung der Aufgaben oft aufeinander angewiesen, erklärt Fred Borgwald.

Das Klettern im Hochseilgarten sowie den Bau eines seetüchtigen Floßes hätten die Elftklässler gut bewältigt. Zur Ausbildung gehörte auch, Frühstück, Mittag und Abendbrot für eine größere

Gruppe mit einem festgelegten Budget vorzubereiten. Bei einer Lehrvorführung erfuhren die Schüler zudem, dass Knüppelkuchen nicht gleich Knüppelkuchen ist und die Herstellung Sorgfalt erfordert. "Auch in der Freizeit gab es Aufgaben zu lösen. So wurde beispielsweise eine Schatzsuche vorbereitet. Dabei haben dann spontan auch Leute aus Neukloster mit ihren kleinen Kindern mitgemacht", sagt Fred Borgwald.

Die Ausbildung zum Jugendleiter läuft am Pasewalker Gymnasium über zwei Schuljahre. Seit dem Jahr 2000 wird den Schülern der Erwerb der Jugendleiter-Lizenz angeboten. "Dafür bekommen die Schüler kein frei. Der Unterricht muss nachgeholt werden", verdeutlicht Fred Borgwald. Dennoch gebe es stets ausreichend Bewerber.